

Medienmitteilung vom 25. August 2010

Kurzversion

Falsche Waschgewohnheiten und ihre Folgen für die Umwelt

Pro Tag könnten über 700 Millionen Liter Wasser, Energie im Gegenwert des jährlichen Energiebedarfs Irlands und 600'000 Tonnen Waschmittel gespart werden - wenn die gesamte europäische Bevölkerung ihre Wäsche richtig waschen würde.

Eine Untersuchung des internationalen Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelverbandes A.I.S.E. bei 5'058 Verbrauchern aus 23 Ländern Europas zeigt, dass viele falsch waschen:

- Nur 49 Prozent der Waschmaschinen werden voll beladen. Bei richtiger Füllung könnten 715 Millionen Liter Wasser pro Tag eingespart werden. Das entspricht dem Tagesbedarf von fünf Millionen Menschen.
- Viele waschen ihre Wäsche bei zu hohen Temperaturen. Eine Verringerung der durchschnittlichen Waschtemperatur um 10 Grad Celsius würde eine Energieeinsparung von 7.4 Terawattstunden oder 7.4 Milliarden Kilowattstunden erbringen. Dies entspricht dem Jahresenergiebedarf Irlands.
- Nur 65 Prozent der Verbraucher verwenden die Waschmittel entsprechend den Dosierhinweisen auf der Verpackung. Dabei erhält man kein besseres Waschergebnis durch eine höhere Dosierung als auf den Verpackungen empfohlen.

Gemeinsam für die Umwelt

Die Waschmittelindustrie setzt mit zwei europaweiten Projekten „Laundry Sustainability Project 2“ (LSP 2) und „Laundry Sustainability Project for Heavy Duty Liquids“ (LSP-L) einen neuen Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit. Waschmittel können durch neue Formulierungen der Rezepturen noch stärker kompaktiert werden, während die Waschleistung gleich gut bleibt. Mit den Nachhaltigkeitsprojekten wird der Verpackungs- und Transportaufwand deutlich vermindert: Erwartet werden europaweit jährliche Einsparungen von 600'000 Tonnen Waschmittel, 21'000 Tonnen Verpackungsmaterial und 24'000 Lastwagenladungen – wenn auch die Verbraucher ihren Beitrag dazu leisten.

Ihr Beitrag als Verbraucher

- Vermeiden Sie Unterfüllung der Waschmaschine
- Verwenden Sie die niedrigste empfohlene Waschtemperatur
- Dosieren Sie gemäss Verschmutzung und Wasserhärtebereich
- Verringern Sie den Verpackungsabfall und bevorzugen Sie kompaktierte Waschmittel

Kontaktperson

Herr Dr. iur. Bernard Cloëtta, Direktor
Schweizerischer Kosmetik- und Waschmittelverband SKW
info@skw-cds.ch
Tel.: 043 344 45 80